Arbeiterwohlfahrt Soziale Dienste Zeulenroda gGmbH
Arbeiterwohlfahrt Gemeindeverband Zeulenroda-Triebes e. V.
Ernst-Thälmann-Allee 3a, 07937 Zeulenroda-Triebes

AWO Mitten im Leben - Ausgabe 4 / 2021 - 15. April 2021

MITTEN IM LEBEN

## Vor 30 Jahren...

Von links: Sabine Weeber, Ingard Jahn, Manuela Müller, Herbert Müller, Regina Bartosch

am 1. April nahmen die Mitarbeiter*innen der AWO Geschäftsstelle ihre Arbeit auf, damals unter der Geschäftsleitung von Herbert Müller, der die Arbeiterwohlfahrt im Juli 1990 in Zeulenroda gründete. Sodann begannen Sabine Weeber, Manuela Müller, Ingard Jahn und Regina Bartosch ihre Tätigkeit in der Verwaltung sowie der Lohn- und Finanzbuchhaltung bei der Arbeiterwohlfahrt.
Ab 1. April 1991 waren zunächst zwei Pflegeheime in Zeulenroda und das Kinderheim in Auma in Trägerschaft der AWO Zeulenroda. Die Kindertagesstätten, Wohnanlagen und weitere Service- und Betreuungsangebote folgten schließlich. Zunächst befand sich die AWO Geschäftsstelle bis 1998 im Pflegeheim Zeulenroda, Stadtbachring 29, danach in der barrierefreien Wohnanlage „Am Birkenwäldchen“ Pausaer Straße 80 und seit dem Jahr 2019 in der Ernst-Thälmann-Allee 3a in Zeulenroda-Triebes.

## Glückwünsche zum 30-jährigen Betriebsjubiläum

Am 1. April gratulierten wir den Kolleg*innen recht herzlich, die auch nach 30 Jahren bei der AWO und für ihre anvertrauten Schützlinge tätig sind. Wir danken ihnen recht herzlich für ihre Treue und die überaus gute und erfolgreiche Zusammenarbeit und freuen uns auf weitere gemeinsame Jahre! Wir hoffen natürlich sehr, dass wir alle gemeinsam mal wieder eine schöne AWO Feier organisieren dürfen und alle Mitarbeiter*innen und Mitglieder dazu einladen können. Wir danken ebenso unseren AWO-Mitgliedern herzlich, welche uns bereits die vielen Jahre ehrenamtlich unterstützten.

**30 Jahre in der AWO Geschäftsstelle sind dabei:**

Manuela Müller - Finanzbuchhaltung und ab 2006 Geschäftsführerin/ Vorstand
Sabine Weeber - Sekretariat und ab 1999 Personalwesen

**Und seit 30 Jahren in den Kinder- und Jugendhäusern „Future“ bzw. in der Kita „Sonnenschein“ in Auma tätig sind:**

Peter Dorn - Erzieher und ab 1.4.2000 Heimleiter KJH

Petra Bastigkeit - Erzieherin KJH

Heiko Rösler - Koch KJH uns ab 1. März 2006 in der Kita Auma

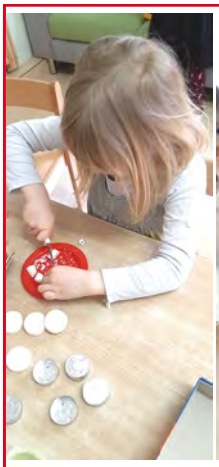
## Hurra, der Osterhase kommt!

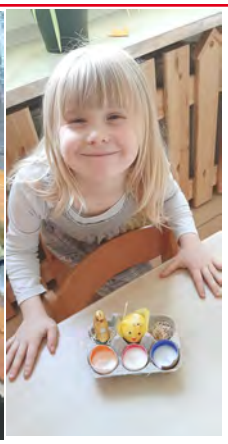
Um dem kleinen, scheuen Freund eine Freude zu bereiten, schmücken wir Weidenzweige in unserem Gruppenzimmer der Kita „Pusteblume“ mit bunten Eiern. Bei diesem tollen Anblick kommt er sicher gern bei uns vorbei gehoppelt und lässt die eine oder andere Überraschung da. So gut versteckt, müssen wir diese dann im Garten erst einmal suchen. Das ist gar nicht so einfach, bei so vielen Versteckmöglichkeiten.

Wir haben extra Osterkarten mit einem Hasen darauf bedruckt, damit auch Mama und Papa zuhause, sich über dieses spannende Erlebnis freuen können. Auch beim Spaziergang gibt es so viel zu entdecken: zahllose, farbenfrohe Frühblüher strecken ihre Köpfe aus der Erde und recken ihre Blüten, um die ersten warmen Strahlen der Frühlingssonne zu genießen.

Für die Kinder, die in diesen Tagen vor Ostern nicht in die Kita kommen konnten, wurde kurzerhand ein „Hasenexpress“ gegründet. Dieser brachte alle erfolgreich gesucht und gefundenen Überraschungen zu den kleinen und großen Kindern nach Hause. Wir hoffen, bald alle wieder gemeinsam solch tolle Erlebnisse teilen zu dürfen und freuen uns auf die kommende Zeit bei bestem Frühlingswetter.

*Die „Mäuse“ (Til Ole, Ellie und Luan) mit Jenny aus der Kita „Pusteblume“*

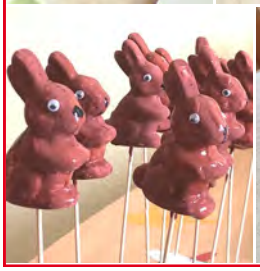




## Hübsche Osterbasteleien...

wurden im Kindergarten „Sonnenschein“ in Auma-Weidatal angefertigt. Unter anderem haben die Kinder, natürlich unter Aufsicht, Kerzenwachs geschmolzen und daraus neue Kerzen in Eierschalen gegossen und diese dann österlich mit Stroh, Federn und Süßigkeiten dekoriert.

Auch das traditionelle Ostergras, welches wunderschön keimte, bunt bemalte Eier und Osterhasen durften natürlich nicht fehlen.

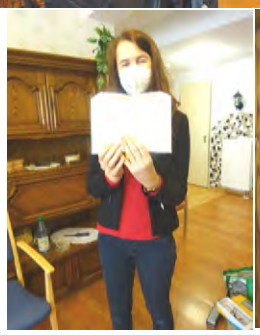


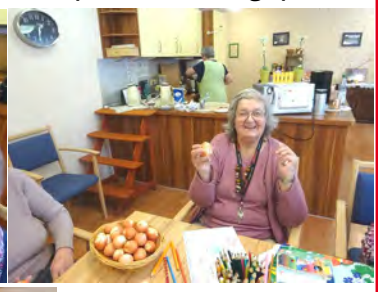
## Ein fleißiger Osterhase

Für Kinder, welche zurzeit in der Notbetreuung unserer Kita "Haus Kinderglück" in Triebes betreut werden, ist der Osterhase durch den Garten gehoppelt und war dabei sehr fleißig. Und für die Kinder, die gerade nicht zu uns in die Kita kommen können, brachte der Osterhase das Osternest bis zur jeweiligen Haustür des Kindes.

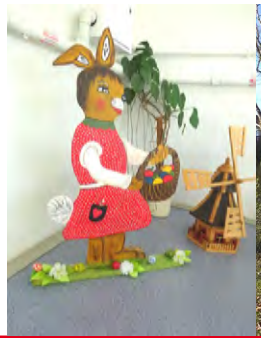
# Neues aus dem Pflegezentrum...

Nachdem der langjährig Pfarrer aus Auma-Weidatal, Herr Scriba, im Verlaufe der Coronapandemie in seinen wohlverdienten Ruhestand gegangen und aus seinem Amt ausgeschieden ist, durften wir am 25. März seine Nachfolgerin, Pfarrerin Lisa Krille, erstmalig bei uns im Pflegezentrum begrüßen. Nach sehr freundlicher Begrüßung entstand sogleich eine angenehme Atmosphäre zwischen allen Beteiligten. In unserer Wohngruppe „Eichengrund“ wurde im Anschluss ein erster Kennenlerngottesdienst durch Frau Krille abgehalten. Diesen gestaltete sie auf ihre eigene, ganz spezielle und für unsere Bewohner*innen auch neue Art und Weise. Zur Vorstellung von Gott, Glaube und den damit verbundenen Geschichten aus der Bibel bediente sie sich unserer aller Sinne: hören, sehen, riechen, fühlen und auch schmecken. Unsere Bewohner*innen zeigten sich überrascht und erstaunt zugleich, was Frau Krille ihnen alles mitgebracht hat, aber auch sehr ergriffen von ihren Worten und Beschreibungen der Kirche und des Kirchenjahres, allen voran zum bevorstehenden Osterfest. Auf lockere Art und Weise zog sie einige gläubige Anwesende in ihren Bann. Das „Vater unser“ wurde ebenso mitgebetet wie auch die Segnung jedes einzelnen Bewohners angenommen wurde. Alle interessierten und gläubigen Bewohner*innen sowie alle Beteiligten im Pflegezentrum danken Frau Krille für ihren ersten Besuch bei uns. Die Zusammenarbeit wird weiter vertieft und je nach Entwicklung und aktueller Lage der Coronapandemie ausgebaut und entsprechend angepasst.





Trotz eingeschränkter Beschäftigungsmöglichkeiten aufgrund der Coronapandemie war es uns dennoch möglich, ein paar Angebote in kleinen wohngruppenbezogenen gemütlichen Runden gemeinsam mit unseren Bewohner*innen in der Osterzeit durchzuführen. An verschiedenen Stellen im Hause wurde österlich geschmückt und auch an einige Sträucher und Büsche im Außengelände wurden viele bunte Eier verteilt. Natürlich wurde auch zum Eier färben in kleiner Runde geladen, so dass mittels Zwiebeltechnik, frischen Kräutern oder der traditionellen Bemalung viele Eier liebevoll dekoriert wurden. Zu Ostersonntag bekamen dann jeweils alle Wohngruppen einen bunt gefüllten Osterkorb, welche unter anderem mit dem köstlichen Naitschauer Eierlikör und leckeren Osternaschereien gefüllt waren.



## Hohe Einsatzbereitschaft und Flexibilität

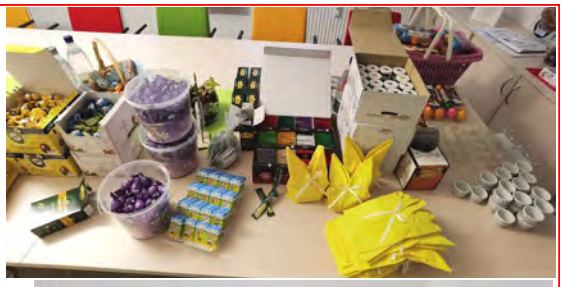
... das ist in Corona-Zeiten ein wichtiger Faktor, um schnell auf unvorhergesehene Ereignisse reagieren zu können. Denn in unseren Bereichen, sei es bei der Pflege unserer Bewohner, Betreuung unserer Kinder und Jugendlichen, die Versorgung durch unsere Küchen - ist Homeoffice nicht möglich. Und wenn zum Beispiel in einer Küche ein Mitarbeiter mit Corona erkrankt, müssen sich die anderen Kollegen der Küche in Quarantäne begeben. Und nun? Es muss die Versorgung sichergestellt werden, Kollegen aus anderen Einrichtungen müssen einspringen, aber auch Kollegen aus anderen Bereichen helfen. Und so geschieht es ganz schnell, wie die letzten Wochen in der Kita „Pusteblume" gezeigt haben, dass ein völlig „neues" Küchenteam entsteht wie z.B. hier mit: Karolin Winkler als Köchin von der Kita „Haus Kinderglück", Eveline Theilig, Leiterin unserer Kita „Pusteblume" und im Wechsel Erzieherinnen oder auch mal den Hausmeister der Kita. Das „neue" Team muss sich sehr gut absprechen, was Bestellung, Wareneinsatz, Mengen, Geräte, Speisen, Abwasch, Verteilung, auch außer Haus... betrifft. Und am Ende wurde eine Versorgung geleistet, die super war. Die Kollegen arbeiteten Hand in Hand zusammen und selbst ein neues Gericht wurde von Triebes nach Zeulenroda übernommen. Wir bedanken uns herzlichst bei unseren Mitarbeiter*innen Stephanie Petzold, Karolin Winkler, Beate Strohschneider, Heiko Rösler (Hilfe im Pflegezentrum) aus den Küchen sowie unserer Kita-Leiterin Eveline Theilig, unserem Hausmeister Swen Kachold und bei den Erzieherinnen Susan Hartmann, Stephanie Granso, Katrin Stöckigt, Nadja Choutka, welche flexibel und einsatzbereit waren, in den letzten Wochen dort auszuhelfen, wo sie gebraucht wurden.

**Gemeinsam können wir viel schaffen, das haben wir im letzten und in diesem Jahr einmal mehr erfahren. Für viele Menschen in unseren Einrichtungen haben wir einen Versorgungsauftrag. Diesen können wir nur erfüllen, wenn die Mitarbeitenden das mittragen. Wir bedanken uns herzlichst bei allen Mitarbeiter*innen für ihren Einsatz und den professionellen Umgang mit der Corona-Krise. Danke dass Ihr für jene da seid, die Hilfe brauchen.**

## Einen netten Gruß zum Osterfest

...überbrachte die AWO Geschäftsstelle ihren Mieter*innen in den Wohnanlagen und ihren Mitarbeiter*innen in den Einrichtungen. Ostern ist die Zeit, auch mit kleinen Dingen, einmal mehr Dankeschön zu sagen und eine kleine Freude zu bereiten.

Sodann wurde in der „Ostergeschäftsstelle" alles liebevoll und fleißig verpackt und vielleicht auch mal ein süßes Osterei verkostet!



## Der Osterhase war unterwegs

Wir danken der SPD-Bundestagsabgeordneten Elisabeth Kaiser herzlich für die Süßigkeiten für unsere kleinen und großen Bewohner*innen und Mitarbeiter*innen der Kinder- u. Jugendhäuser „Future", die Frau Kaiser extra vom Osterhasen persönlich überbringen ließ.

**Impressum**

**Informationsblatt der Arbeiterwohlfahrt Soziale Dienste Zeulenroda gGmbH und Arbeiterwohlfahrt Gemeindeverband Zeulenroda-Triebes e. V.**
Geschäftsstelle - Ernst-Thälmann-Allee 3a - 07937 Zeulenroda-Triebes
Telefon: 036628 / 9575 0, Fax: 036628 / 9575 29, E-Mail: info@awo-zeulenroda.de, Internet: www.awo-zeulenroda.de
Geschäftsführer / Vorstand: Albrecht Ränger und Manuela Müller
Gerichtsstand gGmbH / e.V.: Amtsgericht Jena HRB 205969 / Amtsgericht Greiz VR 324